

Frischer Wind bei Hundesportlern

Jahreshauptversammlung des Schäferhundevereins – Erstmals „Agility“-Sportbeauftragte

Aholming. Bei der Vereinsführung hat sich wenig geändert, trotzdem weht ein frischer Wind beim Schäferhundeverein Aholming. In der Jahreshauptversammlung standen neben Neuwahlen auch Rückschau und Ausblick auf der Tagesordnung.

1. Vorsitzender Karl Franz begrüßte zahlreiche Mitglieder zum Rückblick auf das Vereinsjahr 2009, dem die Berichte der Spartenleiter folgten. Kassenwärt Anke Kirchgässner berichtete über Ausgaben und Einnahmen, die Kassenprüfer Martina Laschinger und Franz Kiefl bestätigten ihr eine hervorragende Kassenführung. Franz Kiefl, der auch als Wahlleiter fungierte, nahm die Entlastung des Kassenwarts und der Vorstandschaft vor, die von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Karl Franz wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso sein Stellvertreter, Zuchtwart Eugen Vogl. Zum ersten Übungswart wurde Adolf Brunner gewählt, zum zweiten Übungswart Walter Damböck. Da sich Evi Laschinger nicht mehr als Jugendwart zur Verfügung stellte, tritt Franz Brunner ihre Nachfolge



Die neu gewählte Vorstandschaft bei der OG Aholming.

– Foto: Verein

an. Erstmals gibt es mit Claudia Franz eine „Agility“-Sportbeauftragte in der Ortsgruppe. Neuer Schriftwart wurde Katrin Hatzl, Anke Kirchgässner wird von Manuela Landl als Kassenwart abgelöst, Beisitzerin ist nun Ingrid Laschinger. Als Pressewart stellt sich Patricia Volke zur Verfügung.

Informationen gab es zum Frühjahrsprogramm 2010: Ein Benimmkurs wird angeboten nach dem Motto „Ein wenig Anstand

und Erziehung schaden nie – Agility: Ein Riesenspaß und Sport für Hund und Frauchen/Herrchen.“

Damit auch die Hundehalter topfit bleiben und eine Alternative zum VPG-Sport angeboten werden kann, gibt es ab Frühjahr 2010 Agility. Doch was ist das genau? Hauptsächlich ist „Agility“ Spiel und Spaß mit dem Hund, ohne Zwang. Der Hund erhält Lob und Leckerchen, wenn er etwas richtig

macht und darf sich mit Geist und Körper ausarbeiten. Es gibt verschiedene Hindernisse zu bewältigen: Slalom, Tunnels, Wippe, ein paar kleinere Hürden und den Steg. Anfangs dürfen die Begleiter ebenfalls über die Hindernisse springen, damit sich der Hund leichter tut und sie selbst genug Fitness erlangen. Später können sie auch an „Agility“-Wettbewerben teilnehmen. Info und Anmeldung unter ☎ 09951/599536. – oz